

Pressemitteilung

OSU Corvallis und ETH Zürich sind Sieger der Formula Student Germany 2014

- OSU Corvallis holt den Titel bei den Verbrennungsmotoren
- ETH Zürich gewinnt mit Elektromotor



(Hockenheim / Düsseldorf, 04.08.2014) Das deutsch-amerikanische Gemeinschaftsteam „Global Formula Racing“ der DHBW Ravensburg und der Oregon State University (OSU) und das AMZ Racing Team der ETH Zürich konnten die Juroren von ihren Fähigkeiten in insgesamt acht statischen und dynamischen Disziplinen überzeugen und sind damit die Sieger der Formula Student Germany 2014.

115 Teams haben ihr Können bei der FSG 2014 unter Beweis gestellt. In der FSE siegte das Team aus Zürich. (Foto: FSG/Kroeger)

Die Mannschaft „Global Formula Racing“ holte sich in der Formula Student Combustion (FSC), dem traditionellen Wettbewerb mit Verbren-

nungsmotoren, zum zweiten Mal in Folge den Gesamtsieg. Die Teams der Universitäten Stuttgart und Göteborg kamen auf den zweiten und dritten Platz. In der Klasse der Elektrofahrzeuge, Formula Student Electric (FSE), siegte das AMZ Racing Team der ETH Zürich, das im letzten Jahr den Gesamtsieg knapp verpasst hatte. Zweiter wurde die Universität Stuttgart und Dritter das niederländische Team der TU Delft.

In diesem Jahr nahmen 115 Teams aus aller Welt, darunter China und Indien, am internationalen Konstruktionswettbewerb für Studenten teil – ein neuer Teilnehmerrekord. Insgesamt 75 Teams gingen bei der FSC an den Start. Die Nachwuchingenieure konstruierten ein Jahr lang einen Rennwagen und stellten während der neunten FSG ihr Können in Disziplinen wie Beschleunigung, Ausdauer, Treibstoff-/Energieeffizienz, Design und Finanzplanung unter Beweis.

Das Gemeinschaftsteam der DHBW Ravensburg und der Oregon State University bot bei der Formula Student Combustion das beste Gesamtpaket. Im finalen Ausdauerrennen hielten sie als eines der Topteams durch und überzeugten zudem mit guten Rundenzeiten.

Bei der vierten Formula Student Electric, die von Jahr zu Jahr beliebter wird, gingen 40 Teams an den Start. Sie traten dabei in den gleichen Wettbewerbsdisziplinen wie die Verbrenner an.



Das Team der TU Delft konnte im letzten Jahr noch das beste Gesamtergebnis vorweisen, in diesem Jahr gelang dies den Schweizer Studierenden der ETH Zürich überzeugend.

Ergebnisse im Überblick:

Formula Student Germany (Combustion)

1. Corvallis OSU (Oregon State University & DHBW Ravensburg)
2. Universität Stuttgart (Rennteam)
3. Göteborg Chalmers

Formula Student Germany (Electric)

1. ETH Zürich
2. Universität Stuttgart (Greenteam)
3. TU Delft

Alle Ergebnisse, Bilder und weitere Informationen finden Sie auf www.formulastudent.de und <http://media.formulastudent.de>.